



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 2.2024

April | Mai | Juni 2024

**Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde,
Freunde und Interessenten,**

leider leben wir viel zu lange schon in einer absolut brisanten Zeit, deren Probleme mit ihren Auswirkungen darauf nicht auszublenden sind. Diese multiplen Krisen wirken sich natürlich vital auf das Schaffen und die daraus entstehenden Arbeiten und Projekte der Künstlerinnen aus.

Trotzdem muss für uns alle auch ein gewisses Maß an Normalität erhalten bleiben. Beim Studium unseres reichhaltigen Veranstaltungskalenders und der Informationen der Künstlerinnen über ihre eigenen Vorhaben für das 2. Quartal 2024 kann festgestellt werden, dass die GEDOK-Künstlerinnen aller Disziplinen mit ihren aktuellen, zeitnahen Projekten diese schwierige Gemengelage hervorragend meistern. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Große Freude über weitere Aufnahmen von neuen Künstlerinnen in den Kreis unserer GEDOK. Nach erfolgreicher Jurierung begrüßen wir als neue Künstlerinnen der Fachgruppe Bildende Kunst **Iris Bieschin**/Malerei, Objekte, **Farnaz ALI Pour Beheshti**/Malerei, **Anke Schmidt**/Installation, Malerei, Video Foto, **Claudia Schnitzler**/Bildhauerei, Fotografie, **Ilona Reinhardt**/Malerei, Objekte. Traditionell stellen wir unsere neuen Künstlerinnen in einer Gemeinschaftsausstellung vor. Diese Gelegenheit werden Sie Anfang September im uns dankenswerterweise für diesen Anlass zur Verfügung gestellten Atelier der Bergischen Kunstgenossenschaft e.V. haben.

Ganz kurzfristig erhielt ich noch Details über eine bemerkenswerte, von der GEDOK geförderte **Theaterproduktion** dreier Künstlerinnen unserer Fachgruppe Darstellende Kunst, die ich – vollkommen ungewöhnlich – an diesem Platz veröffentliche:

Camilla Jacob und **Beate Rüter** werden zusammen mit **Anna Stahl** in dem nunmehr zweiten Regieprojekt von **Julia Wolff** das im Jahr 2021 uraufgeführte Werk von **Neil LaBute** „**Die Antwort auf Alles**“ dem Publikum präsentieren. Die choreografische Mitarbeit obliegt **Chrystel Guillebaud**.

Das Werk nimmt das Thema „**Sexuelle Übergriffe**“ ins Visier, das seit der #MeToo-Bewegung nichts an Brisanz verloren hat. Der Autor, Neil LaBute, einer der wichtigsten US-amerikanischen Gegenwartsdramatiker, hat sich als Spezialist für menschliche Abgründe einen Namen gemacht.

Aufführungsort ist die angesagte **INSEL/Kultur im ADA**. Die Premiere wird am **Freitag, 24. Mai 2024**, 19.30 Uhr stattfinden. Weitere Aufführungen sind, ebenfalls um 19.30 Uhr, jeweils am **31. Mai, 8. und 15. Juni 2024**. Weitere Informationen folgen.

Ich bin sicher, wir sehen uns bei vielen Gelegenheiten und freue mich darauf.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Brigitte Melchers, Vorsitzende

Mitteilungen der Künstlerinnen

Bildende Kunst

Susanne Müller-Kölmel: Beteiligung an der Ausstellung „**250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich**“, bis 27.4.2024, PKBKunstLADEN, Feldstraße 20, 17489 Greifswald;
Ausstellung „**LIFE LINE**“, Kanzlei Heinekamp & Zielke, Dycker Feld 80, 42653 Solingen, 19.4. bis 9.8.2024;
Ausstellung „**HUMOR**“, Sinnes-Wald, Wietsche 1, 42799 Leichlingen, ab 5.5.2024 ganzjährig.

Heidi Becker, Iris Bieschin, Liane Lonken, Susanne Müller-Kölmel, Ilona Reinhardt, Daniela Werth: Beteiligung an der Ausstellung „**klasse gemeistert**“, Ausstellung ehemaliger Absolventen der Meisterklasse Professor Stephan P. Schneider an der fadbk, Forum Kunst & Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, bis 21.4.2024.

Marlies Blauth, Petra Göbel, Simone Ramshorn, Helga von Berg-Harder: Gemeinsame Ausstellung in der ev. Kirche Wuppertal-Vohwinkel, Gräfrather Straße 20, 42329 Wuppertal, 21.4. bis 12.5.2024, Vernissage 21.4.2024, 17.00 Uhr.

Helga von Berg-Harder: Beteiligung an der Ausstellung „**neanderland ART24**“, Museum Ratingen, Grabestaße 21, 40878 Ratingen, 26.4. bis 14.7.2024, Eröffnung 26.4.2024.

Petra Göbel: Beteiligung an der Ausstellung „**FarbCity**“, Gruppenausstellung mit Außeninstallationen, Forum Kunst & Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, 28.4. bis 26.5.2024.

Daniela Werth: Einzelausstellung „**Endlich sein – endlich sein!**“, Kunstraum „Einsicht frei“, Zur Klausur 4, 47839 Krefeld Hüls, 28.4. bis 12.5.2024 (www.einsichtfrei.de);
Gemeinschaftsausstellung mit Axel Schuch im DenkArt, Heilige-Geist-Straße 3, 45657 Recklinghausen, 25.5. bis 22.6.2024.

Christine Laprell: Ausstellung mit Irmgard Potthoff „**scheinbar schwerelos**“, Museum Zündorfer Wehrturm, Hauptstraße 181, 51143 Köln (Porz-Zündorf), 2. bis 30.6.2024 (www.zuendorfer-wehrturm.de)

Literatur

Anja Liedtke: Lesung „**Der Himmel ist altes Silber – Nature Writing**“, Stadtbücherei Bochum-Wiemelhausen, Marktstraße 292, 44081 Bochum, 18.4.2024, 19.00 Uhr;
Poetische Spaziergänge an der Ruhr mir Lesung aus dem Buch „**Der Himmel ist altes Silber**“, 5.5.2024, 11.00 Uhr (Treffpunkt Burg Kemnade), 6.6.2024, 17.00 Uhr (Treffpunkt Unterführung der Eisenbahnbrücke am Eisenbahnmuseum Dr.-C. Otto-Straße 191, 44879 Bochum (Anmeldung VHS Bochum, Katja Holz Müller, 0234 910-2866, kholzmueller@bochum.de).

Christiane Gibiec: Lesung aus dem neuen Roman „**Nedderend**“ im Rahmen der Wuppertaler Literaturbiennale zum Thema „Vom Verschwinden“, Kulturort LOCH, Plateniusstraße 35, 42105 Wuppertal, 4.5.2024, 11.00 Uhr; Lesung im Rahmen der Droste-Literaturtage aus dem Roman „**Unruhe**“, im Droste-Museum Fürstenhäusle, Stettener Straße 15, 88709 Meersburg, 10.5.2024.

Marina Jenkner: Lesung einer Textcollage zum Thema „**Verschwinden wollen**“ im Rahmen der Wuppertaler Literaturbiennale, Kulturort LOCH, Plateniusstraße 35, 42105 Wuppertal, 4.5.2024, 13.00 Uhr;
Friedhofslesung aus dem Roman „**Die Geschichtenlauscherin**“, Ev. Friedhof Hugostraße, Hugostraße 30, 42281 Wuppertal, 7.6.2024, 19.30 Uhr.

Safeta Obhodjas: Lesung aus dem Roman „**Schwesternliebe – eine Halal-Seifenoper**“, Glücksbuchladen, Friedrichstraße 52, 42103 Wuppertal, 22.5.2024, 20.00 Uhr.

Marlies Blauth: Lyriklesung „**morgens ein Atemzug Winter**“ im Rahmen des Bücherbummel auf der Kö, Düsseldorf, 19.5.2024, 15.30 Uhr.

Literarische Informationen

Marlies Blauth: Gedichte „**morgens ein Atemzug im Winter**“, Hrsg. Jürgen Bröcan/edition offenes feld, Dortmund 2024.

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Anja Liedtke, Annette Rettich: Lesungen „**Der Himmel ist altes Silber – Nature Writing**“ mit Cellobegleitung, Stadtbücherei Bochum-Wiemelhausen, Marktstraße 292, 44801 Bochum, 18.4.2024, 19.00 Uhr und Buchhandlung Mirhoff & Fischer, Pieperstraße 12, 44789 Bochum, 20.6.2024, 19.00 Uhr.

Rita Viehoff, Maren Lueg: Einzelausstellung Rita Viehoff „**UFERZONEN**“, **Impressionen aus Küstenlandschaften und Lagunen**, Kanzlei Hartmann, Dahlmanns, Jansen PartGmbH, Steinbecker Meile 1 (Zufahrt über Hoefstraße), 42103 Wuppertal, 22.5. bis 29.8.2024, Vernissage 22.5.2024, 18.00 Uhr mit Live-Musik von Maren Lueg (Sax).

Gaby van Emmerich, Daniela Werth, Anja Liedtke: Ausstellung und Lesung zum Thema „Weltweit Wasser“, Kulturzimmer Düsseldorf, Alt-Heerdt 112, 40549 Düsseldorf, 16.6. bis 8.9.2024, Eröffnung 16. 6.2024, 16.00 Uhr, mit Lesung und musikalischer Begleitung (www.kultur-zimmer.de).



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSD33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 2.2024

April | Mai | Juni 2024

Veranstaltungen

Sonntag, 14. April 2024, 15.00 Uhr, Galerie an der Ruhr, Ruhrstraße 3, 45468 Mülheim a. d. Ruhr

GEDOK-Jahresausstellung

Ausstellung der GEDOK Wuppertal in der Ruhr Gallery Mülheim

Einführung: Dr. Jutta Höfel

Im Rahmen dieses Projekts der Fachabteilung Bildende Kunst der GEDOK Wuppertal e.V. werden 17 Künstlerinnen einen Einblick in ihr aktuelles künstlerisches Schaffen vermitteln.

Die GEDOK-Autorin **Dr. Jutta Höfel** wird im Rahmen der Vernissage einen umfassenden Ein- und Überblick über die Ausstellung vermitteln. Die Künstlerinnen sind anwesend.

(Veranstaltungsflyer anbei)



Sonntag, 28. April 2024, 16.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

Meine Sehnsucht nach Dir und Deiner Liebe ist übergroß

Alma Mahler und Walter Gropius

Ca. 950 Briefe von Alma Mahler und ca. 310 Briefentwürfe von Walter Gropius umfasst der Briefwechsel der Jahre 1910 bis 1965 aus dem Bauhaus-Archiv Berlin. Im Residenz-Verlag ist im Oktober 2023 erstmals die gesamte Korrespondenz der Jahre 1910 bis 1914 erschienen.

Marina Matthias und Udo Thies spüren dieser Lebens- und Liebesbeziehung nach, zitieren Auszüge aus dem Briefwechsel und geben so Einblicke in das dramatische Leben und Werk dieser bedeutenden Persönlichkeiten der Moderne.

Eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Eintritt: 8,00 €

(Veranstaltungsflyer anbei)

Samstag, 11. Mai 2024, 19.30 Uhr, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, Sedanstraße 15, 42275 Wuppertal Konzertsaal

Ménage à trois



Die drei Künstlerinnen **Natascha Valentin, Mezzosopran, Nina-Julia Hildebrand, Klavier, und Marina Matthias, Rezitation** beleuchten musikalisch und in Texten die romantisch-tragische Liebesbeziehung dreier Musiker.

Eine Kooperation der GEDOK Wuppertal e.V. mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Standort Wuppertal.

Eintritt frei – um eine angemessene Spende wird gebeten!

(Veranstaltungsflyer anbei)

Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 Uhr, Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitsstraße 4, 42105 Wuppertal

Ich will die Chronistin dieser Zeit werden

Tagebücher und Brief von Ety Hillesum

Die Tagebücher der jungen Niederländerin Ety Hillesum sind, wie das Tagebuch der Anne Frank, ein bewegendes Dokument des Holocaust und viel mehr als das: Sie wurden als philosophische Lebenskunst, Mystik des Alltags und Ethik des Mitleidens gerühmt. Vor allem sind sie aber auch eines – große Literatur!

Pierre Bühler, Herausgeber der deutschen Ausgabe, stellt die Tagebücher und Briefe in ihrem zeithistorischen Kontext vor. Die **Schauspielerin Maresa Lühle** liest ausgewählte Passagen und lässt so eine Schriftstellerin und Denkerin neu entdecken, die zu Recht mit Anne Frank, Simone Weil und Edith Stein verglichen wird.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge, der GEDOK Wuppertal e.V. und der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

Eintritt: 8,00 €



Maresa Lühle

Donnerstag, 6. Juni 2024, 18.00 Uhr, Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Universitätsbibliothek BZ.07 (Foyer), Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

IM FLUSS.

18 Künstlerinnen aller Disziplinen zeigen Arbeiten zum Thema WASSER

vom 6. bis 30. Juni 2024

Eröffnung: Uwe Stadler, Direktor der Bibliothek

Einführung: Dr. Christine Hummel

Facettenreich und experimentell, so nähern sich GEDOK-Künstlerinnen der unterschiedlichen Kunstsparten dem Thema Wasser und erkunden im Dialog zwischen den Künsten neue Ausdrucksformen. In der Verschränkung von Bildender Kunst und Konzept-Kunst mit Literatur und Musik entstanden interdisziplinäre Arbeiten, welche die Faszination des nassen Elements ebenso thematisieren wie seine Ökonomisierung und Bedrohung. Leporellos, Plakate, Objekte, Musik, Malerei und Videos erzählen vielfältige Geschichten des Wassers und seiner Ufer. Gespräche, Lesungen und ein naturwissenschaftlich-künstlerischer Rundgang durch das Arboretum der Universität am 9. Juni sind weitere Bestandteile des Projektes.

Beteiligte Künstlerinnen: Heidi Becker, Barbara Cleff, Gaby van Emmerich, Petra Göbel, Jutta Höfel, Christine Hummel, Marina Jenkner, Christine Laprell, Anja Liedtke, Liane Lonken, Maren Lueg, Simone Ramshorn, Alexa Reckewitz, Cornelia Regelsberger, Irmhild Schäfer, Marianne Ullmann, Rita Viehoff, Daniela Werth

Eine Kooperation mit der Universitätsbibliothek.

(Weitere Informationen folgen.)